

„Tea time“ im Knauf-Museum

GENUSS In Iphofen eröffnet am Samstag die Sonderausstellung rund um das beliebteste Getränk der Welt. Auch Museumsleiter Markus Mergenthaler ist schon aromatisiert.

VON UNSERER MITARBEITERIN ILKA MANN

Iphofen – Er ist das meistgetrunkene Getränk der Welt – Tee. Jährlich werden 3,2 Billionen Tassen weltweit konsumiert. Eine davon hatte Markus Mergenthaler gestern in der Hand. Es war ein Oolong-Tee – eine von vier Teesorten, die zu Millionen von unterschiedlichen Geschmacksrichtungen abgewandelt werden.

„Wir läuten die Teezeit ein“, sagt Museumsleiter Markus Mergenthaler. Auch in Iphofen geht man dem Trend nach, der zeigt, dass es in Deutschland immer mehr Teetrinker gibt: Das

Knauf-Museum befasst sich nun mit dem Kultgetränk. Unter dem Titel „Teewege, Historie – Kultur – Genuss“ eröffnet das

Museum eine Sonderausstellung rund um das Thema Tee. Damit ist die Ausstellung bereits die zweite Sonderausstellung des Knauf-Museums, die sich mit den Getränken der neuen Welt befasst. Viele Legenden ranken sich rund um die Entstehung des Tees. So soll beispielsweise der Zen-Buddhist Bodhidharma, der stets gegen die Müdigkeit bei der Meditation zu kämpfen hatte, sich kurzerhand die Augenlider abgeschnitten haben, aus dem seine Anhänger dann ein Getränk brauten.

Woher der Tee wirklich

415

Tassen Tee trinken die Menschen jedes Jahr weltweit pro Person

stammt und wie er seinen Siegeszug rund um die Welt antrat und zum allseits beliebten Heißgetränk wurde, darüber können sich Besucher der Ausstellung auf drei Stockwerken informieren. Hier gibt es verschiedene Teeutensilien aus unterschiedlichen Ländern zu sehen und Werbeschilder aus Emaille sowie Plakate für Litfasssäulen können bewundert werden.

Aus einer mach vier

Im Erdgeschoss können die diversen Teesorten dann sogar selbst probiert werden. Denn obwohl jeder die vier verschiedene Sorten – weiß, grün, oolong und schwarz – sowie ihre zahlreichen Abwandlungen kennt, so werden diese doch alle aus einer einzigen TeePflanze, der Camelliasinensis, hergestellt. Morgen wird die sinnreiche Ausstellung eröffnet und ist auf jeden Fall einen geschmackvollen Besuch wert.

Sonderausstellung

TEEwege „Historie – Kultur – Genuss“ gibt es vom 30. Juni bis 3. November im Knauf-Museum in Iphofen zu sehen. **Öffnungszeiten** Dienstag bis Samstag 10 bis 17 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr.



Museumsleiter Markus Mergenthaler führte durch die Ausstellung und probierte auch selbst vom Oolong Tee.



Die unterschiedlichsten Teekannen und Teeschalen gibt es hier zu sehen



Bodhidharma – Erfinder des Tees?



Tee für die Oberschicht gab es in Meißener Porzellan.

Fotos: Ilka Mann